

8.1.4 neue Station Warendorf Einen-Müssingen

Anbindung
Müssingen und Einen

An der Strecke Münster – Warendorf – Bielefeld soll im Warendorfer Stadtteil Müssingen die neue Station Warendorf Einen-Müssingen eingerichtet werden. Neben dem Stadtteil Müssingen wird der 2 km entfernte Stadtteil Einen angebunden.

Vorhaben der
Rahmenvereinbarung

Die Planungen für die Station Warendorf Einen-Müssingen wurden vom ZVM im Zusammenhang mit einer Eisenbahnkreuzungsmaßnahme an der Strecke Münster – Warendorf aufgestellt und das Vorhaben in den Infrastrukturfinanzierungsplan NRW (Teil A) aufgenommen. Das Vorhaben ist in der Rahmenvereinbarung zwischen Land und DB enthalten.

Bedienung Raestrup-
Everswinkel entfällt

Bei Bedienung der Station Warendorf Einen-Müssingen kann die Station Raestrup-Everswinkel nicht mehr bedient werden, da die Fahrzeiten zwischen den Kreuzungspunkten Telgte und Beelen für das Konzept im Stundentakt sowie zwischen den Kreuzungspunkten Telgte und Warendorf bei einem Konzept im Halbstundentakt nicht für eine Bedienung von beider Stationen ausreichen. Bereits heute kommt von den ca. 150 Ein-Aussteigern in Raestrup-Everswinkel etwa die Hälfte aus dem 2 km entfernten Müssingen.

8.1.5 neue Station Bielefeld Wächterstraße

Umsetzung vrsl. 2011

An der Sennebahn zwischen Bielefeld und Paderborn Bielefeld soll im die neue Station Bielefeld Wächterstraße eingerichtet werden. Eine Umsetzung ist für 2011 vorgesehen.

ggfs. Einschränkungen
in Brackwede Süd

Bis zum Ausbau der Sennebahn [siehe Kapitel 6.2.2] ist bei einer Bedienung der Station Bielefeld Wächterstraße ein Entfall des Haltes in Brackwede Süd erforderlich.

8.1.6 neue Station Paderborn Rosentor

neuer Haltepunkt in
Innenstadtnähe

An der Kursbuchstrecke 430 ist zwischen Paderborn Hbf und Altenbeken die neue Station Paderborn Rosentor in unmittelbarer Nähe zur Paderborner Innenstadt geplant. Diese Station soll den Haltepunkt Paderborn Kaseler Tor ersetzen, der ebenfalls innenstadtnah gelegen ist, jedoch nur von der Sennebahn angefahren werden kann. Mit der neuen Station hätten alle

Sennebahn (KBS 403): Brackwede – Schloß Holte – Paderborn

Die Modernisierung der KBS 403 ist in den ÖPNV-Ausbauplan des Landes NRW aufgenommen worden. Die Förderung des Ausbaus ist jedoch derzeit nicht absehbar (vgl. *Abschnitt 3.2.1.1*). Der Ausbau der Sennebahn genießt – in regionaler Übereinstimmung mit dem Zweckverband Nahverkehrsverbund Paderborn-Höxter – **höchste Priorität**. Infolge des schlechten und veralteten Zustands der Infrastruktur und der hohen Verkehrsbedeutung durch die Verbindung zweier aufkommensstarker Oberzentren Bielefeld und Paderborn besteht ein hoher Handlungsbedarf. Die DB Netz AG als Infrastruktureigner beabsichtigt die Strecke im Abschnitt Bielefeld – Schloß Holte auf eine Streckengeschwindigkeit von 100 km/h auszubauen und Teilertüchtigungen (technische Sicherungen der Bahnübergänge, Infrastrukturmaßnahmen in den Bahnhöfen) vorzunehmen. Durch Auslegung des Streckenabschnittes Brackwede – Schloß Holte auf 100 km/h und einem Halt des Zuges an nur drei Haltepunkten entfällt auf diesem Streckenabschnitt die Notwendigkeit einer Zugkreuzung: Die Fahrzeit der Sennebahn wird somit erheblich verkürzt und damit attraktiver. Eine endgültige Entscheidung über dieses Konzept kann jedoch erst nach der Erarbeitung der Vorentwurfsplanung zur Modernisierung der Sennebahn erfolgen.

Haltepunkt	Maßnahmen	Auswirkungen	Durchführung	Maßnahmen-träger
Brackwede-Süd	Auflassung des Haltepunktes ¹⁾	Gering: Fehlende Entwicklungsmöglichkeiten und geringe Auslastung	kurzfristig	DB Station und Service / DB Netz
Bielefeld Wächterstraße	Neueinrichtung des Haltepunktes	Frequenz (2010) von 250 – 300 Fahrgästen pro Tag, Direkterschließung des Wohnbereichs der Klashofsiedlung und des künftigen Wohngebiets Breipohls Hof sowie Anbindung an die Regionalbuslinien ²⁾	kurzfristig	DB Station und Service / DB Netz / Stadt Bielefeld

¹⁾ Die Prüfung der potenziellen Machbarkeit sowie der Einrichtung eines möglichen Ersatzhaltepunktes erfolgt im Rahmen der Vorentwurfsplanung.

²⁾ Vgl. Nahverkehrsplan für die Stadt Bielefeld und Nahverkehrsplan für den Kreis Gütersloh

Der Warendorfer (KBS 406): Rheda-Wiedenbrück – Warendorf – Münster

Der Ausbau der KBS 406 gehört zu den Infrastrukturmaßnahmen, die in den ÖPNV-Ausbauplan des Landes aufgenommen wurden. Die Förderung des Ausbaus ist jedoch derzeit nicht absehbar (vgl. *Abschnitt 3.2.1.1*). Die Infrastruktur des Warendorfers ist durch die Aufhebung von Bahnübergängen kurzfristig soweit herzurichten, dass ein durchgehender Stundentakt zwischen Bielefeld und Warendorf gefahren werden kann. Die Streckengeschwindigkeit sollte mittelfristig auf 80 km/h angehoben werden. Die Haltepunkte Herzebrock und Clarholz sind von der DB Station&Service AG in alter Lage provisorisch aufgewertet worden.

Haltepunkt	Maßnahmen	Auswirkungen	Durchführung	Maßnahmen-träger
Herzebrock	Errichtung einer Verkehrsschnittstelle	Verknüpfung des Haltepunktes mit anderen Verkehrsträgern ¹⁾	mittelfristig	Gemeinde Herzebrock-Clarholz